

Protokoll:

Vorstandssitzung Leaderregion KUUSK, Projektvorstellungen für PAG – Beschluss

20.11.2024, 10:00 Uhr
Büro KUUSK

Anwesenheit:

Josef Ritzer, Martin Krumschnabel, Walter J. Mayr, Birgit Pristauz, Markus Juffinger, Sabine Mair, Thomas Schönwälder, Melanie Steinbacher, Katharina Huber

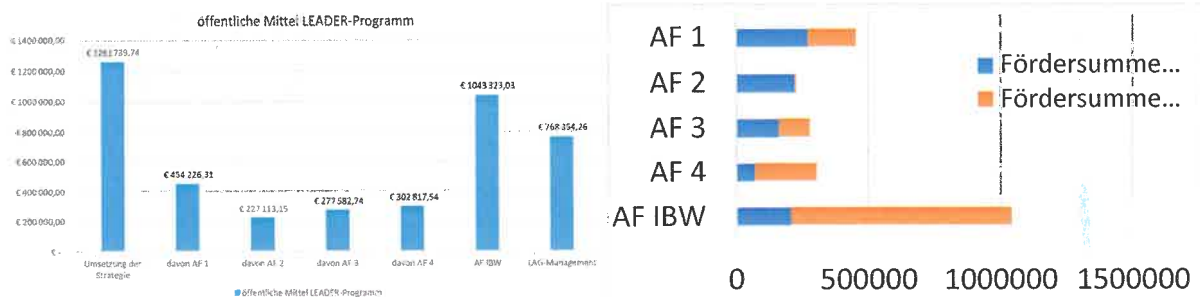
Sitzungsbeginn: 10:03 Uhr

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Andrea Planer und Birgit Obermüller sind entschuldigt.

Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Bericht über die bisherigen Projekte



Es wird darauf hingewiesen, dass es möglich ist, das Budget zwischen den Aktionsfeldern umzuschichten. Eine Verschiebung der Geldmittel von AF4 auf AF2 wird notwendig sein, um dort die Ziele zu erfüllen.

2) Fortschrittsbericht

Projekte Förderperiode „alt“:

Mit dem 31.12.2024 endet die alte Förderperiode und mit ihr werden auch die letzten der gesamt 14 Projekte zur Abrechnung eingereicht.

Melanie übernimmt für Oktober bis Dezember 2024 das Projekt der Jugendkoordination und wird dafür mit 40 Wochenstunden tätig sein. Ziel dieser Regelung ist es, laufende Vorhaben sauber abzuschließen und das Projekt ordnungsgemäß zu Ende zu führen. Für diese Aufgabe wird ihr Dienstvertrag entsprechend erweitert. Ihre Tätigkeit im Rahmen der GF wird durch eine Überstundenpauschale garantiert.

Aktuelles aus der neuen Förderperiode 24-27:

Das Projekt PulsCare wird bis 30.06.2025 verlängert.

Projektträger warten zum Teil über einem Jahr auf die Genehmigung.

Es wird über die neuen Vorgaben der Projekteinreichung, Kommunikation und Abrechnung über die DFP (Digitale Förderplattform) der AMA einberichtet und dokumentiert, dass sie keinen Spielraum für Fehler zulässt und man häufiger mit Sanktionierungen rechnen muss.

Kassierin und Obmann Stv. bestätigen, dass das finanzielle Risiko ein Projekt in Umsetzung zu bringen, mittlerweile zu hoch ist. Mit den derzeitigen Regel ist es verständlich, dass dieses keiner eingeht – auch nicht für das Gemeinwohl. Der Obmann Stv. betont, dass diese Erfahrung bereits mit dem Projekt Innovationsraum gemacht worden ist und hier eine Abwälzung des Risikos von Landes auf Regionsseite passiert ist.

Das Projektauswahlgremium betont abschließend, dass Verzögerungen bei Fördervereinbarungen sowie die zunehmenden bürokratischen Hürden die Bereitschaft zur Projekteinreichung, insbesondere bei Privatpersonen, Kleinunternehmen und Vereinen, spürbar schrumpfen lassen und das System so nicht mehr lange funktioniert.

3. Vorstellung der Projekte Aufruf

Fahrradkoordination

Vorstellung: Claudia Neulinger, BA

3.1) Fahrradkoordination



Stadtgemeinde Kufstein

Zielsetzung

- Das Projekt (Laufzeit 2023–2026) zielt auf eine nachhaltige Verbesserung der Bedingungen für (Alltags-) Radfahrer:innen.

Maßnahmen

- Personalkosten 20 Wochenstunden für 2 Jahre (ges. 1720h)

LES

AF IBW: Steigerung der innerörtlichen Lebensqualität durch eine geringere Belastung von KFZ-Verkehr in Ortskernen. Zielgerechter Ausbau der Mobilitätsformen im Umweltverbund.

Gesamtkosten(brutto): 100.706,77 € Förderung (65%): 65.459,40 € Eigenmittel: 35.247,37 €

Die Fahrradkoordination ist Teil des Landesprogramms PROBYKE+ und wird bis zum Programmende im Jahr 2026 verlängert.

Auf die Frage von Josef Ritzer, ob weitere Fördermöglichkeiten bestehen, wurde festgestellt, dass für Personalkosten keine zusätzlichen Förderungen verfügbar sind. Es wurde diskutiert, ob das Projekt bei „kufstein.mobil“ angesiedelt werden könnte, um den regionalen Charakter zu stärken. Martin Krumschnabel versicherte, dass der regionale Ansatz bereits gegeben ist und man sich mit der Stelle in der Abteilung Nachhaltigkeit größere Umsetzungsstärke erhofft.

Das Projektauswahlgremium betont die Wichtigkeit, dass das Projekt nicht an der Stadtgrenze enden soll und umliegende Gemeinden einbezogen werden müssen. Der Austausch zwischen den Gemeinden wurde als wesentlich hervorgehoben. Das Projektauswahlgremium war sich einig, dass die Vernetzung der Gemeinden und die konsequente Umsetzung der Projektziele entscheidend für den Erfolg des Vorhabens ist.

Gremiumsbeschluss:

Ein Beschluss des Gremiums ist derzeit nicht möglich, da das Projekt von der Stadtgemeinde Kufstein beim Aufruf 8323 eingereicht wurde, welcher erst mit 16.12.2024 endet. Das Projektauswahlgremium sieht diese Projektvorstellung als vorgezogen an und es wird nach Aufruf-Ende mittels Umlaufbeschluss entschieden.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Fortbildungsakademie Freiwilligenzentren Tiroler Unterland

Vorstellung: Carmen Schwinghammer

3.2) Freiwilligenakademie Unterland



Kitzbüheler Alpen, Regionalmanagement KUUSK, regio 3

Zielsetzung

Ziel des Projektes „Fortbildungsakademie der Freiwilligenzentren des Tiroler Unterlandes“ ist es durch ein strukturiertes und bedarfsorientiertes Fortbildungsangebot die Kompetenzen der Freiwilligen zu stärken, ihre Einsatzbereitschaft zu fördern und somit die Qualität der ehrenamtlichen Arbeit zu erhöhen.

Maßnahmen

- Fortbildungspaket für 20 Personen für 4 Fortbildungen pro Jahr
- Bewerbung
- Raummieten

LES

AF 3: Ausbau des (modernen) Ehrenamtes

Gesamtkosten(brutto): 78.930,93 € Eigenmittel: 15.530,03 € Förderung (70%+10%): 63.144,74 €

Es wurde die Bedeutung des Projekts für die regionale Vernetzung und die Weiterentwicklung der Freiwilligenarbeit hervorgehoben. Das Projekt wird als ein wichtiges Instrument angesehen, um die Wünsche und Bedürfnisse der Freiwilligen in der Region gezielt zu unterstützen und die Zusammenarbeit in der Region zu stärken.

Gremiumsbeschluss: einstimmig

Punkte: 11

TNC Vitalize Volunteer Work

Vorstellung: Carmen Schwinghammer

3.3) TNC Vitalize volunteer work!



Kitzbüheler Alpen, Regionalmanagement KUUSK, regio 3

Zielsetzung

Ausgewählte aktive Freiwillige aus allen Regionen werden zusammengebracht, diskutieren gemeinsame Probleme, teilen mögliche lokale Ansätze und entwickeln neue Lösungen.

Maßnahmen

- Durchführung von Konferenzen (online und Präsenz)
- Entwicklung einer Tool-Box einschließlich Richtlinien und Strategien
- Errichtung einer internationalen Austauschplattform

LES

AF 3: Ausbau des (modernen) Ehrenamtes

Gesamtkosten(brutto): 40.378,57 € € Förderung (70+10%): 32.302,86€ Eigenmittel: 8.075,71€

Es wurde betont, dass das Projekt eine wichtige Chance bietet, Freiwillige zu stärken, neue Perspektiven zu eröffnen und gleichzeitig von internationalen Ansätzen zu lernen, um die Freiwilligenarbeit langfristig resilienter und effektiver zu gestalten.

Gremiumsbeschluss: einstimmig

Punkte: 13

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



PulsCare 2.0

Vorstellung: Mag. Melanie Steinbacher, BA

3.4) PulsCare 2.0



Regionalmanagement KUUSK, RM Kitzbüheler Alpen

Zielsetzung

Stärkung und Ausbau der regionalen Zusammenarbeit und Ressourcenbündelung

Maßnahmen

- Gemeinsamer (online) Auftritt
- Organisation gemeinsamer Infotätigkeiten (Schulen, Tag der Gesundheit..)
- Ausarbeitung einer gemeinsamen Pflegelandkarte
- Organisation regionaler Fortbildungen
- Innovative Technologien kennenlernen und probieren
- Ausarbeitung rechtlicher Grundlagen einer Dienstleistung GmbH
- Analyse des Social Return on Invest und Volkswirtschaftlichen Mehrwert

LES

AF 3: Ausbau der Gesundheitsnetzwerke und Vernetzung untereinander, den Gemeinden und der gesamten Bevölkerung.

Gesamtkosten(brutto): 159.655,80 € € Förderung (65 +10%): 97.322,-€ Eigenmittel: 39.872,-€

Gremiumsbeschluss: einstimmig

Das Projektauswahlgremium betont die Wichtigkeit des Projektes und sieht im Schwerpunkt Technische Innovation die Zukunft.

Punkte: 14

Übersicht Projekte zur Beschlussfassung – Aufruf 8322

Name	Projekträger	Projektnummer	Förderlinie	AF	Start	Ende	Förderquote	Gesamtsumme	Förderung	Eigenmittel	Punkte Projektselektion
TNC Vitalize Volunteer Work	KUUSK	LE-77-05-BML-UMSETZUNG-2024-36745	19.3.1	3	2025-01-02	2027-12-31	80	40.378,57 €	32.302,86 €	8.075,71 €	14
Pulscare2.0	KUUSK	LE-77-05-BML-UMSETZUNG-2024-36737	19.3.1	3	2025-01-01	2027-12-31	75	159.655,80 €	119.741,85 €	39.913,95 €	19
Fortbildungsakademie Freiwilligenzentren Tiroler Unterland	KUUSK	LE-77-05-BML-UMSETZUNG-2024-34253	19.3.1	3	2025-01-02	2027-12-31	70	26.047,21 €	18.233,05 €	7.814,16 €	11
								326.788,35 €	235.737,16 €	88.051,19 €	

4. Angelegenheiten des Vereins

Bericht über Entwicklungen EU, Bund: ab Mitte 2025 Neuprogrammierung der nächsten Periode. Es soll zu einer Zusammenlegung der Fonds kommen. Die Ausgestaltung wird den Nationalstaaten überlassen.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Auf Bundesebene finden gerade die Ausarbeitung des Regierungsprogramms statt. Das Leaderforum hat eine Petition verfasst, um die bereits erwähnten Entwicklungen entgegenzuwirken und eine Risiko- und Bürokratieabschwächung zu erreichen. Es ist ein Treffen mit Minister in den nächsten Wochen geplant.

Bericht Obleutetreffen: Treffen mit Schwerpunkt, wie es strukturell in Tirol weitergeht. Es wird Kooperationsprojekt erarbeitet, um die Regionalmanagements zu optimieren und für zukünftige Herausforderungen zu rüsten.

Personalangelegenheiten: Rückgang der Mitarbeiter:innen aufgrund Ende der aktuellen Förderperiode. Neue Stelle „Sozialmodellregion“ als Erweiterung der Freiwilligenkoordination geplant.

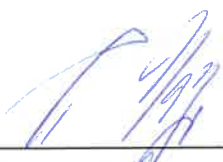
5. Allfälliges

Projektanbahnungen: „Kilometer 0“ und die „Sozialmodellregion“. Beide Projekte befinden sich in der Konzeptionsphase und sollen weiter konkretisiert und Detailfragen bei der nächsten Sitzung geklärt werden. werden.

Die Projekte Fahrradkoordination und Projektanbahnung Kilometer 0 sollen nach Ablauf des nächsten Calls mittels Umlaufbeschluss behandelt werden.

Sitzungsende: 11:57 Uhr

Protokoll: Katharina Huber



Schriftführerin-Stv.
Prof. Walter J. Mayr, MBA



Obmann
BGM ÖkR Josef Ritzer